

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 63 (1969)
Heft: 12

Artikel: Gottesfinsternis
Autor: Vaccaro-Frehner, Hedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-141640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gottesfinsternis

Herr wo bist du?

 wo bist du?

 wo bist du?

Verbirg dein leuchtend Antlitz nicht vor uns!

Lass uns nicht in Finsternis

 in Gottesfinsternis!

Wir haben Angst

 Angst

 Angst vor den Russen

 den Amerikanern

 den Chinesen

 den ANDERN.

So bauen wir Wälle von Bomben

 von Raketen

 von Panzern

 von Tanks

genug um uns alle zehn

 hundert

 tausendmal zu töten

alles Leben auf Erden zu vernichten

 Dein Leben, denn alles Leben ist dein;

und die sich weigern zu töten

die sperren wir ein

doch sie sind die Propheten

 sie sind DEIN

 und alle die dir dienen im Kampf gegen Krieg

 gegen Tod

 gegen Not

 für den Sieg

 deiner Liebe

Komm Herr komm!

Verbirg dein leuchtend Antlitz nicht vor uns!

Lass uns nicht in Finsternis

 in Gottesfinsternis!

Hedi Vaccaro-Frehner

1966–69

Wahrer und falscher Friede

Matthäus 10, 32–37

Gott hat sich aufgemacht, um unserer Welt *seinen* Frieden zu bringen.

Hier aber sagt der Bevollmächtigte Gottes: «Meinet nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.»